

Sonntag, 20. Februar 2022, 11.30 Uhr

Gottesdienst am 2. Sonntag vor der Fastenzeit (Lesejahr C)

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott,
Du hast Himmel und Erde erschaffen
und uns nach Deinem Bild gemacht:
lehre uns Deine Hand in all Deinen Werken zu erkennen
und dass alle Deine Kinder Dir ähnlich sind:
durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn,
der mit Dir und dem Heiligen Geist über allen Dingen waltet,
jetzt und auf ewig.

1. Lesung: Gen 2,4b-9.15-25

Psalm 65:

Dir ist Schweigen Lobgesang, Gott, auf dem Zion,
dir erfüllt man Gelübde.
 Du erhörst das Bittgebet.
 Alles Fleisch wird zu dir kommen.
Sündenlasten, die mir zu schwer sind, unsere Frevel,
nur du kannst sie sühnen.
 Selig, den du erwählst und in deine Nähe holst,
 in deinen Höfen darf er wohnen.
Wir wollen uns sättigen am Gut deines Hauses,
am heiligen Gut deines Tempels.
 Furcht gebietende Taten vollbringst du
 und gibst uns Antwort in Gerechtigkeit,
du Gott unsrer Rettung,
du Zuversicht aller Enden der Erde und der fernsten Gestade.
 Du gründest die Berge in deiner Kraft,
 du gürtest dich mit Stärke.
Du stillst das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wogen,
das Tosen der Völker.
 Alle, die an den Enden der Erde wohnen, erschauern vor deinen Zeichen;
 das Kommen des Morgens und des Abends erfüllst du mit Jubel.
Du hast für das Land gesorgt,
es getränkt, es überschüttet mit Reichtum.
 Der Bach Gottes ist voller Wasser, gedeihen lässt du ihnen das Korn,
 so lässt du das Land gedeihen.
Du hast seine Furchen getränkt, seine Schollen geebnet,
du machst es weich durch Regen, segnest seine Gewächse.
 Du hast das Jahr mit deiner Güte gekrönt,
 von Fett triefen deine Spuren.

In der Steppe prangen Auen,
es gürteten sich die Höhen mit Jubel.

Die Weiden bekleiden sich mit Herden, es hüllen sich die Täler in Korn.

Sie jauchzen, ja, sie singen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

2. Lesung: Offb 4

Evangelium: Lk 8,22-25

Gebet nach der Kommunion:

Gott, unser Schöpfer,
als Deine Gabe wurde der Baum des Lebens ins Herz des irdischen Paradieses gepflanzt
und das Brot des Lebens ins Herz deiner Kirche:
gib, das wir, die genährt wurden an Deinem Tisch auf Erden,
verwandelt werden durch die Herrlichkeit des Kreuz des Erlösers
und die Freuden der Ewigkeit genießen;
durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Kollekte für die Aufgaben der Gemeinde

*Der nächste Sonntagsgottesdienst
findet am 20. März,
um 11.30 Uhr statt.*

